

# *brücke*

123. Ausgabe – April / Mai 2019



## Kirchentag

Renovierung beendet

Besuch der  
Schulministerin

Konfirmationen

# Inhalt

|                                                  |                 |
|--------------------------------------------------|-----------------|
| Andacht                                          | 1               |
| Thema                                            | 2               |
| Vertrauen als Kraft, die aktiviert               | 2               |
| Auf den Punkt gebracht                           | 3               |
| ...und wir?                                      | 3               |
| Gemeindeleben                                    | 4               |
| Großer Bahnhof im Bergmannsfeld                  | 4               |
| Neues aus dem Miniclub                           | 5               |
| Konfirmationen 2019                              | 6               |
| Ein Bilder-Potpourri                             | 8               |
| ZionSingers beim Martin-Luther-Chormusical       | 10              |
| Neues vom Bücherwurm                             | 10              |
| Aktuell                                          | 11              |
| Aus dem Presbyterium                             | 11              |
| Termine und Veranstaltungen                      | 12              |
| Besondere Ostergottesdienste                     | 14              |
| Nachbarn: Second-Hand-Verkauf                    | 15              |
| Geburtstage                                      | 15              |
| Rechtlicher Hinweis                              | 17              |
| Amtshandlungen                                   | 18              |
| Predigtstätten, Gemeindezentren, regelm. Gruppen | 22              |
| Gottesdienstplan                                 | 24              |
| Kontakte und Kontoverbindungen                   | Umschlag hinten |

## Impressum

Dieser Gemeindebrief erscheint im Auftrag des Presbyteriums der evangelischen Kirchengemeinde Freisenbruch-Horst-Eiberg. Wir behalten uns vor, aus Platzgründen Artikel sinngemäß zu kürzen. Die in namentlich gekennzeichneten Artikeln zum Ausdruck gebrachte Meinung stellt nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar.

### Redaktion:

Rosemarie Bressen 53 30 77; Werner Falk 53 87 41; Heidi Heimberg 52 24 04; Kerstin Müller, Andreas Müller (verantwortlich) 53 44 40; Roger Schäfer 53 12 07; Reinhard Ziegler 53 24 91

E-Mail: [bruecke@f-h-e.de](mailto:bruecke@f-h-e.de);

Internet: [www.freisenbruch-horst-eiberg.de](http://www.freisenbruch-horst-eiberg.de) / [www.f-h-e.de](http://www.f-h-e.de)

### Postanschrift:

Ev. Kirchengemeinde Freisenbruch-Horst-Eiberg,  
**brücke**-Redaktion, Bochumer Landstr. 270, 45279 Essen

Layout: Andreas Müller, Heidi Heimberg

Druck: Druckerei Volker Stroemer; Auflage 6.000

## In eigener Sache

Erstens kommt es anders, und zweitens... „Zusammenrücken“ sollte das Thema dieser Ausgabe lauten und sich unter anderem mit Kooperationen zwischen Gemeinden befassen; dies konnten Sie in der letzten Ausgabe an dieser Stelle lesen. Wie sich zwischenzeitlich herausstellte, steht genau dieses Thema aber auf der Tagesordnung der Presbyteriumssitzung, die kurz vor Drucklegung dieser Ausgabe stattfinden wird. Da wir dieser nicht vorgreifen wollen, verschieben wir das Thema auf eine der kommenden Ausgaben und machen stattdessen Appetit auf den Kirchentag, der im Juni dieses Jahres in Dortmund stattfinden wird.

Aber auch sonst ist über vieles zu berichten: Die Gemeindevisitation ist abgeschlossen. Über die Ergebnisse können Sie sich auf der Gemeindeversammlung am 14. April informieren; die Einladung hierzu finden Sie auf Seite 12. Nach den Konfirmationen (siehe Seiten 6 und 7) finden wieder die Anmeldetermine für den Folgejahrgang statt; diese finden Sie auf Seite 13. Über einen Besuch der Schulministerin Yvonne Gebauer berichtet Pfarrer Zechlin auf Seite 4. Und Bilder zu weiteren Ereignissen der letzten Monate finden Sie in einer bunten Collage auf den Seiten 8 und 9.

Die kommende Ausgabe wird das Thema „Wahrheit“ haben. Einerseits steht die diesjährige Fastenaktion unter dem Motto „Mal ehrlich – 7 Wochen ohne Lügen“, andererseits gibt es auch unterschiedliche Wahrheiten: meine eigene, die der anderen, gefühlte und erfundene (Stichwort „alternative Fakten“)... oder gibt es so etwas wie eine absolute Wahrheit? Wie stehen Sie zum Thema Wahrheit? Ist es Ihnen wichtig, immer die Wahrheit zu sagen und zu hören, oder gibt es da Ausnahmen oder gar Abstufungen? Schreiben Sie uns, wir freuen uns auf Ihre Gedanken!

Wir wünschen Ihnen ein frohes und gesegnetes Osterfest!



## Die nächste Ausgabe...

Das **Thema der nächsten Ausgabe** (Juni/Juli 2019) lautet

### Wahrheit

Über Anregungen und Beiträge freuen wir uns! Schreiben Sie uns eine Mail an

[bruecke@f-h-e.de](mailto:bruecke@f-h-e.de)

oder wenden Sie sich an ein Redaktionsmitglied (siehe links). Brieflich erreichen Sie uns im Heliand-Zentrum, Bochumer Landstr. 270, 45279 Essen.

Und denken Sie bitte daran:

**Redaktionsschluss ist der 15.04.2019!**





Olaf Zechlin, Pfarrer

Haben Sie schon mal abgestimmt für die Mogelpackung des Jahres? Jedes Jahr gibt es das, und zweifelhafter Sieger ist das Produkt, das am wenigsten hält, was es auf der Packung bewirbt. Ich meine, in diesem Jahr waren es gepresste Kartoffelsnacks, die den Wählern den ersten Preis wert waren. Schöner ist es dann, wenn man unverhofft ein Produkt in den Händen hält, das vielleicht mehr bietet, als man eigentlich zuvor erwartet hat.

In den letzten Monaten hatten wir „Visitation“ in der Kirchengemeinde. Wir haben uns genauer angesehen, was denn so alles „drin steckt“ in unserer Gemeinde. Verantwortliche vieler Arbeitsfelder des Kirchenkreises hatten Begegnungen mit den Verantwortlichen der Arbeitsfelder unserer Kirchengemeinde. So nenne ich beispielhaft die Schulverantwortlichen, die Kitas, den Konfirmandenunterricht und auch das Ehrenamtlichentreffen. Viele Menschen

aus Gruppen und Kreisen hätten gerne auch ihre Arbeit vorgestellt und präsentiert. Das war so nicht vorgesehen im Verfahren der Visitation.

Mir haben diese Begegnungen noch einmal vor Augen geführt, was es alles an Gruppen und Arbeit in unserer Gemeinde gibt. Viel mehr, als es vielleicht der schlichte Titel „Evangelische Kirchengemeinde Freisenbruch-Horst-Eiberg“ verheißt. Viele schöne und gelungene Arbeitsfelder haben wir da. Es sind eben die vielen Menschen dahinter, die die Gemeinde lebendig machen. Manche Anregung haben wir mit auf den Weg bekommen nach den doch auch turbulenten vergangenen zwei Jahren. Manches ist ausbaufähig und manches ist zu bedenken, wenn man sich zukunftsgemäß ausrichten möchte. Ich denke dabei an die Jugendarbeit und auch daran, wie wir lebendige Gemeinde sein können und leben können, auch in Bereichen, wo Familien, Kinder und Jugendliche es mit schwierigen Verhältnissen sozialer und finanzieller Art zu tun haben.

Mit Vertrauen auf den lebendigen Gott dürfen wir unterwegs sein und versuchen auch mit aller Fehlerhaftigkeit, aber mit festem Blick und beharrlichem Glauben in die Zukunft zu gehen. Mit Vertrauen aus dem Glauben an Jesus Christus können wir Akzente setzen, mitgestalten an einer Welt, wie es Jesus uns nahelegt.

„Was für ein Vertrauen“ – so lautet das Motto aus dem 2. Könige 18,19 für den Kirchentag in Dortmund. Das Motto stammt aus einer turbulenten Zeit, in der das Volk Israel sich einer Übermacht bedrängender Einflüsse gegenübergestellt sah. Das Vertrauen auf den lebendigen Gott hat sie dort hindurchgeführt. Ein ermutigendes Motto auch für uns auf dem Weg in die Zukunft.

Herzlichst



**Wendet euer Herz  
wieder dem Herrn zu, und  
dient ihm allein.**

Monatsspruch  
MÄRZ  
2019

1. SAMUEL 7,3

## Vertrauen als Kraft, die aktiviert

Die Losung für einen Kirchentag verbindet eine Zeitanage mit der tiefen Wahrheit biblischer Texte. Die Geschichte, aus der die Losung für Dortmund 2019 stammt, ist eine Kriegsgeschichte aus dem 8. Jahrhundert vor Christus. Das übermächtige assyrische Heer hat wichtige Landstädte Judas eingenommen und steht nun vor den Toren Jerusalems. An einer für die Wasserversorgung der Stadt strategisch wichtigen Stelle treffen Delegationen beider

pel und bittet seinen Gott um die Rettung der Stadt. Und der Prophet Jesaja überbringt Hiskia eine gute Botschaft: Der Gott Israels lässt sich nicht verspotten; er wird Jerusalem retten und den Feind überwältigen. Und so geschieht es: Sanheribs mächtiges Heer zieht ab.

Die Erzählung vom gottesfürchtigen König Hiskia und der wundersamen Verschonung Jerusalems ist so wichtig für das kulturelle Gedächtnis Israels, dass sie im Alten Testament gleich dreimal mit wenigen Varianten erzählt wird: In 2. Kön 18-20, in Jes 36-39 als Erzählung auch über Jesaja und schließlich in einer Kurzfassung in 2. Chronik 32. Die Chronik erwähnt zudem, dass Hiskia auch andere Maßnahmen ergriff, um einem assyrischen Angriff zu trotzen. Er ließ Tunnel zur Wasserversorgung bauen und eine weitere Stadtmauer errichten, die diejenigen Häuser schützte, die bereits außerhalb der Mauer gebaut worden waren. Menschliches und kluges Handeln und zugleich ein unbedingtes Vertrauen in Gottes Zugesandtheit und Da-Sein treffen dabei aufeinander, ebenso wie unerbittlicher Machtkampf und überraschend friedliche Lösungen.



V.l.n.r.: Annette Kurschus, Präses der Evangelischen Kirche von Westfalen, Hans Leyendecker, Kirchentagspräsident, und Julia Helmke, Generalsekretärin des Deutschen Evangelischen Kirchentages, präsentieren die Losung des 37. Deutschen Evangelischen Kirchentages

Kriegsparteien aufeinander. Der assyrische Feldherr verkündet die Worte seines Großkönigs Sanherib, die einer Verspottung des hoffnungslos unterlegenen jüdischen Königs Hiskia gleichkommen: „Was ist das für ein Vertrauen, das du da hast? Meinst du, bloße Worte seien schon Rat und Macht zum Kämpfen? Auf wen verlässt du dich denn, dass du von mir abtrünnig geworden bist?“ (2. Könige 18,19-20, Luther 2017)

Worauf vertraut Hiskia, dessen Hauptstadt bedroht ist? Hat er nicht schon fast alles verloren? Vertraut er auf die Hilfe von schwierigen Koalitionspartnern, wie hier den Ägyptern, die einer Ausbreitung des assyrischen Großreiches bis an ihre eigene Landesgrenze nicht tatenlos zusehen wollen und deshalb Hilfstruppen nach Juda schicken? Der assyrische König verspottet Ägypten als geknickten Rohrstab, der jedem die Hand durchbohrt, der sich auf ihn stützt (2. Kön 18,21). Oder glaubt Hiskia, dass Religion, Glaube, Gott ihn retten können? Der assyrische König behauptet, er sei vom Gott Israels gesandt, um Juda zu zerstören.

Ja, Hiskia vertraut auf seinen Gott – trotz des übermächtigen Feindes. Er zieht das Bußgewand an, geht in den Tem-

Was für ein Vertrauen. In der Geschichte, aus der unsere Losung stammt, kann das gelesen werden als Frage, als Staunen. Und das trifft uns heute ebenso.

Vertrauen ist so komplex wie die gegenwärtige Welt. Die weiteren biblischen Texte des Kirchentages für Gottesdienste und Bibelarbeiten loten die Komplexität solchen Vertrauens aus und die Abgründe, die jenseits des Vertrauens auf Gottes Beistand lauern. Sie fordern uns heraus und nehmen damit die Fragen und Themen auf, denen sich Kirchentag als Bewegung stellt. Als Bewegung, die Menschen vereint, die sich gesellschaftlich engagieren, Verantwortung übernehmen – aus dem christlichen Glauben heraus.

Das ist die Frage, wie weit Vertrauen in existenziellen und gesellschaftlichen Krisen trägt und was geschieht, wenn Vertrauen auf die Probe gestellt wird und wieder neu zu lernen ist. Als Kirchentag ist uns wichtig zu zeigen, wie Vertrauen hilft zu leben – Vertrauen als Kraft, die aktiviert und beiträgt, menschliche Enge und Vorurteile zu überwinden.

Die Losung mag ein Ausruf des Unverständnisses über christliche Zuversicht gegen allen Anschein und Logik in der Welt sein. Es ist aber auch eine Einladung, sich miteinander

auf das Abenteuer Vertrauen einzulassen, ohne naiv und weltfremd zu sein. Nicht aufgeben, immer wieder aufstehen, trotz und in aller Erschütterung.

Die Fragen liegen also auf der Hand: Was für ein Vertrauen haben wir heute in unsere eigene Kraft, unser eigenes Tun und unsere Möglichkeiten, die Welt zu gestalten? In welchem Verhältnis steht dieses Vertrauen zum Glauben an das rettende und befreiende Handeln Gottes? Was kann Vertrauen bewirken in einer Welt, die aus den Fugen geraten scheint?

Entstanden, und das ist mir wichtig, ist unsere Losung gerade im Gespräch mit den Mitgliedern des Jugendaus-

schusses des Kirchentages und im Zuhören auf ihre Ängste, ihren zuweilen entmutigten Zweifeln, und ihrer Sehnsucht und ihrem trotzig-reformatorischen Dennoch. Eine Generation, die sich engagiert, die europäisch und grenzüberschreitend geprägt ist und sich zugleich abgehängt fühlt von manchen Gewissheiten.

„Was für ein Vertrauen“ ist eine Losung, die Zuversicht und Ermutigung gibt ohne Fragen und Zweifel auszusparen. Staunend. Fröhlich. Widerständig.

Julia Helmke

Generalsekretärin des Deutschen Ev. Kirchentages

## „Auf den Punkt gebracht“ - Das Wichtigste zum Kirchentag

2.000 Veranstaltungen – Konzerte, Gottesdienste, Podien, Workshops und Diskussionen mit vielen prominenten Gästen – zu Themen wie Migration, Digitalisierung, sozialer Teilhabe und Europa warten darauf, entdeckt zu werden. Dabei sein lohnt sich!

Kirchentagspräsident Hans Leyendecker lädt herzlich zur Teilnahme ein: „Nicht nur als jemand, der früher lange in Dortmund gelebt hat, freue ich mich ganz besonders auf diese Kirchentagsstadt. Dortmund als Stadt des Umbruchs ist der ideale Ort, um in dieser Zeit der Verunsicherung miteinander zu diskutieren, um neue Handlungsmöglichkeiten zu erarbeiten. Denn Dortmund hat gezeigt, wie eine Stadt mit einem Strukturwandel zurechtkommt. Und die Menschen hier haben dabei weder ihren Grundoptimismus noch die Solidarität untereinander verloren.“

Das Ticket für die kompletten fünf Tage des Kirchentages kostet

- mit dem **Frühbucher-Vorteil** bis zum 8. April 2019 nur **98,- €**,
- **ermäßigte Tickets** – für Jugendliche bis 25 Jahre und Andere – **54,- €**

- und für **Familien 158,- €**.
- Eine **Förderkarte** zum Preis von **26,- €** erhalten Menschen, die Grundsicherung beziehen, sowie Asylbewerber/-innen.
- Das Ruhrgebiet mit seinen vielen dicht beieinanderliegenden Städten macht den Kirchentag in Dortmund auch für Tagesbesuche besonders attraktiv: **Tages- und Abendkarten gibt es ab 16,- €**.

Eine Gesamtübersicht über alle Karten und Preise finden Sie unter [www.kirchentag.de/karten](http://www.kirchentag.de/karten). Der Fahrausweis für das gesamte Tarifgebiet des VRR (Verkehrsverbund Rhein-Ruhr zzgl. Lünen, Bergkamen, Kamen, Unna, Holzwickede und Schwerte) ist inklusive.

**Sichern Sie sich bis zum 8. April 2019 den Frühbucher-Vorteil**, bestellen Sie jetzt Ihr Ticket: [www.kirchentag.de/teilnehmen](http://www.kirchentag.de/teilnehmen). Der Ticketkauf per Telefon unter der Servicenummer 0231 997 68-100 ist ebenso möglich.

Quelle: [www.kirchentag.de](http://www.kirchentag.de)

## ...und wir?

**Vom 19. bis 23. Juni 2019 findet in Dortmund der Evangelische Kirchentag statt,**

also fast direkt vor unserer Haustür. Zuletzt gab es 1991 mit dem Kirchentag im gesamten Ruhrgebiet die Möglichkeit, nach einem erlebnisreichen Tag mit Diskussionen, Andachten, Bibelarbeiten oder Aktionen in die eigenen vier Wände zurückzukehren.

Gerade da die Anfahrt so kurz ist, wurde in unserer Gemeinde entschieden, dass es in diesem Jahr keine von der Gemeinde organisierte gemeinsame Teilnahme am Kirchentag geben wird.

Aber auch wer keine Gelegenheit hat, selber nach Dortmund zu fahren, kann ein bisschen Kirchentagsatmosphäre schnuppern. Am 23. Juni 2019 wird es eine Übertragung des Abschlussgottesdienstes des Kirchentages im Heliand-Zentrum geben. Nähere Informationen dazu wird es in der **brücke** für Juni und Juli geben.



## Großer Bahnhof im Bergmannsfeld

Frau Schulministerin Yvonne Gebauer hatte sich am 17.1. in der Grundschule im Bergmannsfeld angekündigt. Der gemeinsame christliche Religionsunterricht war der Grund. Die Schulleitung hatte für diese Unterrichtsform – kurz KoKoRu – einen Genehmigungsantrag gestellt. Dieser konfessionell-kooperative Religionsunterricht wird gemeinsam für evangelische und katholische Kinder an dieser bisher mit der genannten Unterrichtsform einzigen Grundschule in Essen erteilt. Grund genug für die Ministerin, sich einen Eindruck davon zu verschaffen.

Großer Bahnhof auch bei den geladenen Gästen. Mitarbeiter des Ministeriums, der Bezirksregierung, Schulräte, Bistumsvertreter und nicht zu vergessen die in Mannschaftsstärke versammelte Presse waren beieinander. Seitens unserer Kirche reiste die zuständige Bildungsexpertin, Oberkirchenrätin Henrike Tetz, aus Düsseldorf an, und Superintendentin Marion Greve war ebenso vor Ort. Pastor Molitor von St. Joseph und ich waren als Vertreter der Vor-Ort-Gemeinden eingeladen.



Yvonne Gebauer, MdL,  
Ministerin für Schule und Bildung des Landes NRW

Ich parkte aufgrund des „Großen Bahnhofs“ vorsichtshalber auf dem „Regionalbahnhof“ vor dem Bodelschwingh-Haus, schaute kurz ins Haus, und dann ging's am Kindergarten vorbei, schnell über den Schulhof und ab ins Gebäude. Ist ja nur ein Katzensprung.

Eine abnehmende Anzahl der evangelischen Kinder im Schulgottesdienst habe ich in den vergangenen Jahren selber erlebt. Vor dem Umbau des Bodelschwingh-Hauses war der Gottesdienstraum dienstags voll und die Ranzen stapelten sich im Flur. Zur Zeit kommen maximal 15 Kinder in den Gottesdienst, der jetzt auch oft im Stuhlkreis stattfindet, aber durch die geringere Teilnehmerzahl nicht weniger wichtig geworden ist. Die aktuellen konfessionsbezogenen Zahlen an der Schule haben sich verändert und sind wie folgt:

Von 270 Kindern sind 124 Kinder islamisch, 41 katholisch, 39 jesidisch, 33 ohne Bekenntnis, 17 evangelisch, 9 orthodox und 7 gehören anderen Religionen an. Schülerinnen und Schüler aus 31 Staaten lernen gemeinsam und nach Angabe der Schule haben 238 Kinder einen Migrationshintergrund. So die nüchternen Zahlen. So sind die Realitäten im sich ständig wandelnden Bergmannsfeld an der so wichtigen Grundschule, für deren Erhalt wir uns als Gemeinde seinerzeit sehr eingesetzt haben.

NRW-weit bieten inzwischen knapp zweihundert Schulen den auch liebevoll „KoKoRu“ abgekürzten Unterricht an. Ka-

tholische und evangelische Kinder werden gemeinsam, aber von wechselnden Lehrerinnen bzw. Lehrern unterrichtet. Der Lehrplan ist abgestimmt. Es werden im „KoKoRu“-Programm der Schule die christlichen Kids der 1. und 3. Klasse von katholischen Lehrerinnen und Lehrern unterrichtet – auch, weil diese in der 3. Klasse gut das Thema „Erstkommunion“ behandeln können. In der 2. und 4. Klasse übernehmen jeweils evangelische Lehrer oder Lehrerinnen und sind dann unter anderem Fachleute für das kurz vor dem Wechsel in die weiterführende Schule anstehende Thema „Martin Luther“. Und wir als Gemeinde und die Mitarbeiterinnen sind einerseits mittendrin bei den Menschen, unseren Menschen, andererseits sind wir Zaungäste dieser Veranstaltung, da wir weder am Antragsverfahren der Schule noch an einem Votum bezüglich eines KoKoRu in irgendeiner Form im Vorfeld beteiligt waren.

Aus dieser Perspektive sind mir aber viele Eindrücke wichtig, auch und besonders für uns als Kirchengemeinde. Nach dieser interessanten Veranstaltung sind sie mir – als ich vom großen Bahnhof zurückging zum kleinen Bahnhof vor dem Bodelschwingh-Haus – bewusst geworden und ich möchte sie weitergeben.

Zum einen dies: Ich habe so viel Respekt und Hochachtung vor Eltern und Kindern dieser Schule! Denn sie setzen das um – unter erheblichem Aufwand und Schwierigkeiten – was es heißt: „Wir schaffen das“... Sie schaffen die Integration durch das gemeinsame Sprechen, Lernen, Spielen, Integrieren, Freizeit gestalten vor Ort für uns alle! Und irgendwie habe ich das Gefühl, dass diese Menschen dafür zu wenig belohnt werden und auch zu wenig Anerkennung bekommen für diesen Mammutdienst an unserer Gesellschaft.

Dann noch das: Alle Kinder haben sich im Vorfeld und während des hohen Besuches unglaublich viel Mühe gegeben, sodass es manche Gänsehaut verursachte. Und auch Hut ab vor der Schulleitung und den Lehrerinnen und Lehrern rund um Frau Sokoll, die engagiert und mit viel Arbeit für die Schule und die Kinder das Beste versuchen und einen perfekten Tag für die sehr zugewandte und interessierte Ministerin gestalteten.

Und nicht weniger dieser Eindruck: Ich habe mich gefreut, diese vielen Zahlen mit Erfahrungen und Emotionen füllen zu können. Ja, auch ein Lob für den kleinen Bahnhof. Ein gutes Gefühl. Wir sind als Kirche in unserem Viertel im Thema momentan nicht schlecht aufgestellt.

Auch wenn die nüchternen Zahlen Konfessionen und Religionen trennen, im Gesamtbild der Schüler/-innen kennen wir uns über diese Kategorisierungen hinweg gut. Durch die Vernetzung im Bodelschwingh-Haus mit der KiTa-Kunterbunt weiß man voneinander und kennt sich. Ein Übriges trägt auch das Projekt „Cool to School“ des Karl-Schreiner-Hauses im Bodelschwingh-Haus dazu bei. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben viele und feste Bezüge, nicht nur zu christlichen Kindern. Wir sind nah dran an den Menschen. Wann hat es das schon einmal gegeben, dass so viele Mitarbeitende von Kirche und Diakonie mit so vielen Menschen im Bergmannsfeld sehr passgenau auf die Bewohner ausgerichtet gemeinsam gearbeitet haben, obwohl die eigentlichen Gemeinderäume kleiner geworden sind. Das klingt vielleicht etwas pathetisch, aber es ist bei mir auch die innere Freude darüber, dass Umgestaltung eines Zentrums auch positive Effekte haben kann für eine Gemeinde und einen ganzen Stadtteil.

Eine Hausaufgabe für die Zukunft gab es auch noch, eigentlich eine selbstaufgegebene der Kirchengemeinden vor Ort: Dieser KoKoRu fordert auch die Gemeinden heraus.

Wie sieht es denn aus mit gemeinsamen Schulgottesdiensten im Wechsel, einmal für alle Kinder mit dem katholischen Kollegen und dann wieder einmal für alle gemeinsam mit dem evangelischen Kollegen? Wir arbeiten jedenfalls vor Ort daran und bisher lief unsere ökumenische Kooperation in Horst und im Bergmannsfeld relativ problemlos. Das könnte für alle Beteiligten eine Win-Win-Situation werden.

Und ich war sehr froh über den kleinen Bahnhof, an dem ich ausgestiegen bin. Zeitgleich nämlich mit dem großen Bahnhof fand mit viel Gesprächen und Hallo ein gemeinsames Elternfrühstück rund um die Küche im Bodelschwingh-Haus statt. Mitarbeiterinnen und viele arabische und auch deutsche Frauen kochten, buken und erzählten zusammen und erlebten gemeinsame Begegnung und Austausch.

Ein schönes Gefühl, so miteinander auf den unterschiedlichen kleinen und großen Bahnhöfen unterwegs zu sein.

*Olaf Zechlin, Pfarrer*

## Neues aus dem Miniclub



### Besuch vom Pungel

So ein Miniclub ist ein ganz besonderer Ort. Dort treffen sich Eltern – Kind – Gruppen zum Singen, Basteln, Spielen und zum Erfahrungsaustausch. Karin Wiele leitet schon viele Jahre mit Herz und Geduld zwei Miniclubgruppen. Eine davon habe ich besucht. Es war beeindruckend und aufregend, dieses Gewusel und Geplapper, trotzdem harmonisch... einfach nur schön. Der absolute Höhepunkt war, mit den Kindern im Bällebad zu toben. Das war ein Maxispaß im Miniclub.

*Euer Pungel*

### Freie Plätze

Wir suchen in unseren Gruppen dienstags bis donnerstags noch Kinder ab drei Monaten bis zum Kindergartenalter mit ihren Muttis, die gerne spielen, singen, basteln oder sich einfach in netter Runde austauschen möchten.

Wir treffen uns von 9.30 - 11.30 Uhr im Heliand-Zentrum. Nähere Auskunft gebe ich gerne unter 0201 / 51 02 39 oder 0157 / 878 96 012.

*Angelika Nasev*





# Konfirmationen 2019

Zionskirche



**05. und 12. Mai 2019, 10 Uhr:** Edwin Alexa, Daria Borger, Dominik Ems, Vivien Ems, Viktoria Franz, Angelina Frei, Viktoria Freis, Viktor Gebel, Jason-Luca Girone, Nicole Gretschmann, Celine Heimbach, Nicole Heinz, Sofia Hill, Pascal Hühweler, Timo Kommer, Jordan-Jeremy Kopp, Noel Nadol, Maximilian Schlage, Cassandra Seidel, Jan Philipp Sell, Lily Weißhaar, Finley Wesselborg, Fabienne Zäucker





Heliand-Zentrum



**19. und 26. Mai 2019, 10 Uhr:** Martin Bramkamp, Lea Engelmann, Leo Gillert, Rebecca Hayen, Leon Koprek, Finn Kreckeler, Fabian Küntzel, Maurice Kunkel, Lennart Liedmann, Emily Moschüring, Milan Mues, Jule Nowak, Vivien Rees, Lea Ruddat, Liora Seegy, Jesper Stoeck, Niklas Voß, Pascal Ziemer





gemeindeleben



## Ein Bilder-Potpourri

Renovierungsarbeiten in der Zionskirche  
Einführung von Pfarrerin Cornelia Jäger  
Verabschiedung von Pfarrer Markus Weidemann









## ZionSingers beim Martin-Luther-King-Chormusical



Chorfotos © Ernst-Albert Ratajczak

© Creative Kirche

Wir, die Sängerinnen und Sänger der „ZionSingers“ waren dabei im Megachor in der Gruga-Halle, als es hieß „I have a dream“ – „Ich hab den Traum, dass man sich als Geschwister schätzt – sich gleich und fair an Gottes Tisch des Friedens setzt, dass uns Barmherzigkeit berührt und zu der Not des Nächsten führt“...

Dieses grandiose Musical über Martin Luther Kings außergewöhnliches Leben wird in der Dortmunder Westfalenhalle beim Kirchentag am 20. Juni wieder mitzerleben sein.

*Dorothea Menges*

## Neues vom Bücherwurm

### Die Ostergeschichte

**Autor: Anselm Grün**  
**Verlag: Herder**  
**Preis: 12,95 €**



Eindrucksvoll und bewegend erzählt Pater Anselm Grün die biblische Ostergeschichte in kindgerechter Sprache vom Einzug Jesu in Jerusalem, dem letzten Abendmahl mit seinen Jüngern bis zu seiner Kreuzigung und Auferstehung.

Stimmungsvoll und farbenprächtigt illustriert ist die Erzählung von dem preisgekrönten italienischen Illustrator Giuliano Ferri. Die farbenprächtigen Bilder ergänzen den Text auf überwältigende Weise.

Neben unterschiedlichen Geschichten zu Ostern bietet der Büchertisch im Heliand-Zentrum, **der am 28.04. und 26.05.19** geöffnet ist, auch ansprechende Geschenke und Bücher zur Konfirmation.

Ich freue mich auf Ihren Besuch.

*Andrea Geißler*



## Bericht aus dem Presbyterium

Die Sitzung des Presbyteriums im Monat Februar 2019 war dadurch außergewöhnlich, dass neben der Pfarrerin und dem Pfarrer unserer Gemeinde noch vier weitere Pfarrer anwesend waren: Pfarrer Mausehund und Pfarrerin Elsner berichteten für den Kreissynodalvorstand (KSV) über den bisherigen Verlauf der Visitation, Pfarrer Weidemann nahm zum letzten Mal an einer der Presbyteriumssitzungen teil und Pfarrerin Jager zum ersten Mal.

Der Bericht über die Visitation nahm einen zeitlich großen Teil der Sitzung ein, sodass diesmal weniger über „Alltagsthemen“ beraten wurde. Für viele Bereiche der Gemeindegemeinschaft konnte schon aus den Berichten der besuchenden Personen ein generelles Feedback gegeben werden, für die anderen Bereiche wurde erklärt, warum es noch keinen abschließenden Bericht gab. Konkret informiert wurde über die Bereiche Diakonie, Erwachsenenarbeit, Immobilien, Schule, Kindergottesdienst, Kitas und Presbyteriumsarbeit.

Teilweise waren die Besucher nicht Mitglied des KSV, sondern auch andere Personen, die aufgrund ihrer beruflichen Erfahrungen den jeweiligen Bereich gut beurteilen können. Zum Beispiel war der Diakoniepfarrer Andreas Müller für den Bereich des diakonischen Wirkens unserer Gemeinde zuständig. Er gab eine positive Rückmeldung zu den diakonischen Projekten der Gemeinde selber und darüber hinaus zur Beteiligung an gemeindeübergreifenden, diakonischen Einrichtungen. Natürlich gab es aber trotz allen Lobes noch Empfehlungen, was man evtl. überdenken oder verbessern könnte.

Lob gab es von der Leiterin des Evangelischen Bildungswerkes, Frau Kocabiyyik, auch für die Vielfalt in der Erwachsenenarbeit. Der Schulreferent des Kirchenkreises, Herr Klink, konnte aus seinen Gesprächen mit den Schulen vor

Ort berichten, dass die Zusammenarbeit von diesen als positiv wahrgenommen wird.

Hinsichtlich der Kindergottesdienste wurde lobend erwähnt, dass es mit der Kinderkirche an Samstagvormittagen im Heliand-Zentrum und dem Kindergottesdienst an Sonntagvormittagen in der Zionskirche gleich zwei verschieden ausgerichtete Angebote für Kinder gibt.

Die Kindergärten, die in der Trägerschaft des Diakonischen Werkes betrieben werden, vermitteln ein gutes religionspädagogisches Angebot und sind durch Kindergartengottesdienste weiter an die Gemeinde angebunden.

Herr Mausehund erklärte, dass er bei seiner vergangenen Teilnahme an einer Presbyteriumssitzung ein sehr offenes Gespräch mit den Presbyterinnen und Presbytern erlebt habe, in dem auch bestehende Probleme in der Gemeinde und der Presbyteriumsarbeit klar benannt wurden.

Für den Bereich der Jugend ist noch ein Gespräch nachzuholen. Dies war auch bei dem Ehrenamtlichenabend, zu dem Pfarrer Mausehund geladen hatte, festgestellt worden. Die Feedbacks und Empfehlungen zu einzelnen Bereichen bildeten die Grundlage für eine recht lange und auch sehr lebhaft Diskussionsrunde.

Am 14. April 2019 wird nach einem gemeinsamen Gottesdienst in der Zionskirche eine Gemeindeversammlung stattfinden, bei der Pfarrer Mausehund den abschließenden Bericht zur Visitation vorstellen wird. Die Tagesordnung für die Gemeindeversammlung finden Sie auf Seite 12.

*Kerstin Müller*



Von links nach rechts: Olaf Zechlin, Cornelia Jager, Markus Weidemann, Friederike Wilberg, Heiner Mausehund, Monika Elsner



## Aktuelle Termine und Veranstaltungen

**B**

Bodelschwingh-Haus

**Bn**

Bonhoeffer-Haus

**H**

Heliand-Zentrum

**Z**

Zionskirche

### Frauenabendkreis

**Z**

Der Frauenabendkreis trifft sich in der Regel **14-tägig dienstags um 18.00 Uhr**. Die nächsten Termine sind:

- 02.04.** Bunter Abend (Fr. I. Gattwinkel, Fr. B. Schwieters) *anschließend Osterferien*
- 30.04.** Neues von der Pflegeversicherung (Fr. A. Schröder)
- 14.05.** „Liebe ist nicht nur ein Wort“ – Symbole der Liebe (Fr. T. Kurz, Fr. H. Männig)
- 28.05.** Lieder zur Gitarre (Hr. A. Ehlert)

### Einzug auf Zion

**Z**

Gemeinsam ziehen wir zum Gottesdienst am

**Sonntag, dem 14.04.2019, um 10.00 Uhr**

in die frisch gestrichene Kirche ein und freuen uns ganz offiziell über die neuen Lampen und den Abschluss der Renovierungsarbeiten in der Zionskirche.



Palmsonntag – Jesus zieht mit seinen Jüngern „auf Zion“ ein, nach Jerusalem, und die Menschen freuen sich darüber – so wird es im Evangelium berichtet.

Zusammen mit den Erzieherinnen und Erziehern, Kindern und Eltern feiern wir diesen Familiengottesdienst und versuchen, beide Einzüge zusammenzudenken.

Nach dem Gottesdienst laden wir herzlich zur Gemeindeversammlung ein (siehe nächster Artikel).

### Gemeindeversammlung

**Z**

Nach dem gemeinsamen Familiengottesdienst mit der KiTa Wühlmäuse laden wir am

**Sonntag, dem 14.04.2019, um 11.15 Uhr**

herzlich zur Gemeindeversammlung ein. Pfarrer Mausehund, Skriba im Kirchenkreis, wird anwesend sein und einen Bericht über die Ergebnisse der Gemeindevisitation geben.

Folgende **Tagesordnung** wird vorgeschlagen:

1. Bericht über die Gemeindevisitation (Pfr. Mausehund)
2. Bericht der Vorsitzenden
3. Bericht über die Finanzen
4. Bericht über die Baumaßnahmen
5. Gottesdienstveränderung
6. Verschiedenes

*Friederike Wilberg, Vorsitzende des Presbyteriums*

### Tanz in den Mai

**H**

Der AKMG „Aktionskreis mittlere Generation“ lädt am

**Dienstag, dem 30.04.2019,**



zum „Tanz in den Mai“ ein. Es wird tanzbare Musik für alle Generationen gespielt. Neben frisch gezapftem Bier und anderen – auch nicht alkoholischen – Getränken werden kleine Leckereien aus der Küche gereicht. Dies zu günstigen Preisen.

Einlass ist **ab 20.30 Uhr** im Jugendbereich des Heliand-Zentrums. Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



## Anmeldung zum Konfi-Unterricht

Die Konfirmationen wurden gefeiert. Mädchen und Jungen des Jahrgangs Juli 2005 bis Juni 2006, die im Mai 2020 konfirmiert werden wollen, sind nun zusammen mit ihren Eltern herzlich eingeladen, sich zum Kirchlichen Unterricht (KU) an den folgenden Terminen anzumelden:

H

**Seelsorgebereich Pfarrerin Wilberg:**  
Donnerstag, 02.05.2019, 18.30 Uhr

Z

**Seelsorgebereich Pfarrer Zechlin:**  
Dienstag, 21.05.2019, 18.00 Uhr

Der Unterricht findet von Juni 2019 bis Mai 2020 statt. Er umfasst neben den regelmäßigen Terminen am Dienstag, der laut Kultusministerium immer noch für den KU reserviert ist, auch mindestens eine KU-Fahrt und die eine oder andere Extra-Aktion. Im Mai 2020 feiern wir dann die Konfirmation. Bei unserem Anmeldungsabend werden Ablauf und Inhalte des KU vorgestellt und es können einige den Unterricht und die Konfirmation betreffende Fragen geklärt werden.

Wer keine schriftliche, jahrgangsmäßige Einladung erhalten hat oder schon vorher Fragen hat, kann sich an das Gemeindebüro, Tel. 847 26 20, oder an Pfarrerin Wilberg, Tel. 34 11 11 bzw. Pfarrer Zechlin, Tel. 53 10 31 wenden.

Wir freuen uns auf euch und Sie und erwarten einen schönen Auftakt zu einer angenehmen und interessanten gemeinsamen Zeit.

## Spiritualität im Märchen

H

*frauenzeit in  
freisenbruch*

### Der Eisenhans

In diesem Märchen der Brüder Grimm, das wir am

**Mittwoch, dem 22.05.2019, um 19.30 Uhr**

erneut unter dem Gesichtspunkt der „Spiritualität im Märchen“ betrachten werden, begegnet uns das Wasser des Lebens wieder, in der Gestalt des Goldbrunnens, der entscheidend ist für die Begegnung mit sich selbst, mit der eigenen Tiefe.

Der „Held“ in diesem Märchen kann verstanden werden als Modell für den Menschen, der entdecken und leben will, was in ihm angelegt ist. Dazu begibt er sich auf einen langen Entwicklungs- und Wandlungsweg mit den nötigen Ablösungen und reift heran zu innerer Kraft, Beziehungsfähigkeit und Liebe. Das Märchen enthält einen großen Reichtum an Symbolen, die Lust darauf machen, sich in sie hineinzuspüren und Bezüge zum eigenen Leben zu finden.

*Leitung: Giselheid Bahrenberg, Pfarrerin i.R.*

## Unter freiem Himmel

Wir laden auch in diesem Jahr gemeinsam mit fünf anderen Gemeinden aus der Region (alle sechs: Kray, Überuhr, Bergerhausen, Rellinghausen, Freisenbruch-Horst-Eiberg, Königssteele) am

**Donnerstag, dem 30.05.2019 (Christi Himmelfahrt),  
um 11.00 Uhr**

zu einem Familiengottesdienst unter freiem Himmel ein. Er findet wieder auf dem Gelände des Ev. Seniorenzentrums Martineum in Steele statt. Dort gibt es eine große Wiese und als Alternative für Regenwetter auch eine große Kapelle mit einem angrenzenden Saal, in dem das Mittagessen stattfinden kann. Wir freuen uns auf Sie.



## Besondere Ostergottesdienste

### Gründonnerstag, 18.04.2019

**H** Wieder einmal wollen wir an diesem besonderen Abend **um 19.00 Uhr** an der langen Tafel vor dem Altar Platz nehmen. Wieder soll die Feier des Abendmahls mit einem einfachen Abendessen verbunden sein (selbstgemachte Quarksoßen sind herzlich willkommen). Dem letzten Abend vor seinem Tod und dem, was damals mit Jesus und seinen Freunden geschah, wollen wir Raum geben.



### Karfreitag, 19.04.2019

**Z** Wir feiern zum Karfreitag **um 9.45 Uhr** einen Abendmahlsgottesdienst. Das Kreuz wird aufgerichtet und Jesus stirbt. Daran werden wir in diesem Gottesdienst denken und versuchen zu ergründen, wie das unseren Glauben als evangelische Christen wesentlich begründet.

**H** Ein weiterer Gottesdienst findet um **11.15 Uhr** im Heliand-Zentrum statt.



### Ostersonntag, 21.04.2019

**Christus ist auferstanden – er ist wahrhaftig auferstanden! – Festlicher Osternachtsgottesdienst**

**Z** Um **5.30 Uhr** liegt die Zionskirche noch im Dunkeln. Es ist still draußen, dunkel und leise in der Kirche. Die Gottesdienstbesucher werden mit Lampen an ihre Plätze geleitet und langsam erkennt man schemenhaft die großen Fenster mit den Symbolen der Evangelisten.

Lesungen von der Empore lassen biblische Verheißungen hörbar werden. Von der Schöpfung, vom Werden und Vergehen, von der Beziehung zwischen Gott und Mensch. Und dann die Botschaft vom Leben – die Osterkerze kommt mit festlichem Gefolge in die Kirche und hat ihr kleines, aber nicht klein zu kriegendes Licht an alle und jeden weitergegeben. Eine Stunde später erlebt die Kirche eine Gemeinschaft aus vielen Lichtern und Flämmchen, bis dann das festliche Geläut den Ostermorgen einläutet und zum Osterfrühstück einlädt.

Diesen Gottesdienst gestalten Dorothea Menges, Uwe Paulukat, Olaf Zechlin und das Konfi-Team.



### Frühstücksgottesdienst im Bergmannsfeld

**B** Um **10.00 Uhr** feiern wir Gottesdienst an österlich gedeckten Tischen mit fröhlichem Osterfrühstück und österlichen Liedern. Gott ist da und mittendrin im Leben. Jung und alt, groß und klein – wir alle sind eingeladen.

### Gottesdienst für große und kleine Leute „Lasst uns dem Leben trauen“

**H** Lasst uns **um 11.15 Uhr** gemeinsam Ostern feiern, uns die Osterbotschaft wieder neu durch die Kinder erzählen und uns von der Osterfreude gemeinsam anstecken lassen. Im Anschluss können die Kinder Ostereier suchen und für alle gibt es Osterzopf.



## Second-Hand-Verkauf

im Seniorenzentrum Martineum



© Günter Fritz-Henkst

Einen Modeverkauf der besonderen Art veranstaltet der Förderverein des Martineums **jeden dritten Dienstag im Monat ab 14.00 Uhr im Saal des Paul-Bever-Hauses, Augenerstraße 36, 45276 Essen**. Außerdem gibt es Kaffee, frische Waffeln (je 1,00 €) und Musik. Das Team der ehrenamtlichen Damen hat viele schöne Kleidungsstücke, Taschen und Schuhe ab zwei Euro zusammengetragen. Hier kann man das eine oder andere Schnäppchen machen.



© Günter Fritz-Henkst

Genießen Sie einen angenehmen Nachmittag in unserem Saal, um eine schöne Bluse oder ein Tuch zu erwerben. Zur Unterhaltung gibt es schöne, besinnliche „Kaffeehausmusik“. Der Erlös geht an den Förderverein des Martineums. Wir laden alle Bewohnerinnen und Bewohner, Angehörige und Gäste ganz herzlich ein, diesen Tag mit uns zu verbringen.

*Günter Fritz-Henkst*



**Herzlichen  
Glückwunsch!**



© Andreas Hermsdorf / pixelio.de

**Alles Gute  
zum Geburtstag!**



geburtstage



## Rechtlicher Hinweis

In der *brücke* werden regelmäßig die 18. Geburtstage, die Geburtstage ab dem 75. Lebensjahr sowie kirchliche Amtshandlungen von Gemeindegliedern (Taufen, Gottesdienste anlässlich eines besonderen Hochzeitstages, Bestattungen) veröffentlicht.

Sofern Sie mit der Veröffentlichung Ihrer Daten nicht einverstanden sind, können Sie Ihren Widerspruch schriftlich, mündlich oder auf anderem Wege beim Gemeindebüro, Bochumer Landstr. 270, 45279 Essen, Tel. 847 26 20, E-Mail: [gemeindebuero@f-h-e.de](mailto:gemeindebuero@f-h-e.de), oder bei der für Sie zuständigen Pfarrerin bzw. dem für Sie zuständigen Pfarrer erklären.

Wir bitten Sie, der Gemeinde diesen Widerspruch möglichst frühzeitig, d.h. vor dem Redaktionsschluss zukommen zu lassen, da ansonsten die Berücksichtigung Ihres Wunsches nicht garantiert werden kann. Bitte teilen Sie uns auch mit, ob dieser Widerspruch nur einmalig oder dauerhaft zu beachten ist.

## Amtshandlungen Januar und Februar 2019

### Taufen



### Beerdigungen



### Persönliche Segnung

*In besonderen oder schwierigen Lebenssituationen kann der persönliche Segen stärken und Kraft geben.*

*Ein Segens-Team bietet Ihnen dies an. Bitte wenden Sie sich zur Absprache an Pfarrerin Wilberg.*







**H · E · U**

**HORST-EIBERGER  
UNION**

*Bernstein - Export*

**DAS  
BIER  
FÜRS  
REVIER**

[www.horst-eiberger-union.de](http://www.horst-eiberger-union.de)

[info@horst-eiberger-union.de](mailto:info@horst-eiberger-union.de)



**OPTIK HAHNE**

Brillenmode Kontaktlinsen LowVision

**OptikHahne**

Bochumer Landstr. 318 | 45279 Essen | Tel. 0201 53 34 58  
[www.optik-hahne.de](http://www.optik-hahne.de)



**Lehn Immobilien**

Ihr kompetenter und zuverlässiger  
Immobilienpartner im Essener Osten  
Faire Kundenbetreuung vom ersten  
Telefonat bis Vertragsabschluss und  
Übergabe

Bochumer Landstr. 311, 45279 Essen  
Telefon: 0201 - 49 03 784  
Telefax: 0201 - 49 03 785  
Mail: [info@lehn-immobilien.de](mailto:info@lehn-immobilien.de)  
Homepage: [www.lehn-immobilien.de](http://www.lehn-immobilien.de)

**AUTOTECHNIK STEEG**

MEISTERWERKSTATT

Seit 10 Jahren in Folge  
von unseren Kunden gewählt !  
Vielen Dank für Ihre Treue und Ihr Vertrauen !



Bochumer Landstraße 242

Essen Freisenbruch

Tel. 534497

[beratung@autotechnik-steeg.de](mailto:beratung@autotechnik-steeg.de)

[www.autotechnik-steeg.de](http://www.autotechnik-steeg.de)

[www.facebook.com/autotechniksteeg](https://www.facebook.com/autotechniksteeg)



**SCHULTE**

BOCHUMER LANDSTR. 302

45279 ESSEN

TEL. 0201 / 534 524

UNSERE DIENSTLEISTUNGEN FÜR SIE

POST  
LOTTO  
PASSFOTOS  
PAPETERIE  
GESCHENKE  
TABAKWAREN  
ZEITSCHRIFTEN

**AUS LIEBE ZUM DETAIL**

DENN WIR LEBEN SERVICE



**AUTOHAUS  
DIETHER**

Wir leben Service ★★★★★

Lahnbeckstr. 4, 45307 Essen | Tel: 0201 - 8 55 66  
[www.autohaus-diether.de](http://www.autohaus-diether.de)



Testen Sie den dreifachen  
Service Quality Award  
Gewinner 2011, 2016 & 2017!



Rund um  
die Uhr...



**TAXI & MIETWAGEN**  
sind immer auf Tour!

Wir empfehlen uns für Privat-,  
Hochzeits-, Rechnungs-,  
Krankenfahrten, Kurierdienste.

Taxi Steele e.V.

**54 9 54**

Taxi-Mietwagen-Steele e.V.  
Ruhrau 39 · 45279 Essen



**Natürlich**

**LINDEN-APOTHEKE**

**EVA HOBURG**

Bochumer Landstr. 193a

Telefon 0201 50 35 40 • Fax 0201 50 05 62

[www.die-linden-apotheke.de](http://www.die-linden-apotheke.de) • e-mail: [die-linden-apotheke@gmx.de](mailto:die-linden-apotheke@gmx.de)



R. B. Bunsen



**Bunsen-Apotheke**

45279 ESSEN-STEELE-DAHLHAUSER STR. 182

APOTH. NAVID ASKARI

TEL. 53 23 05

**u.a. spezialisiert auf Tierarzneimittel !!** · Homöopathie · Biochemie



www.**Mehr-Freude-am-Haus.de**



Wir sind Ihr kompetenter Ansprechpartner für die gesamte Haustechnik.  
Beratung – Planung – Generalübernahme – Ingenieurbüro  
**HEEP Elektro GmbH    HEEP TGA GmbH**  
Bochumer Landstr. 295, 45279 Essen  
Telefon: 02 01 / 50 07 37, Telefax: 02 01 / 50 10 77

## BESTATTUNGSHAUS **bleines-wellhardt**

helfen · beraten · betreuen



kostenlose Bestattungsvorsorge

45276 Essen-Freienbruch  
Bochumer Landstraße 177

**Telefon (0201) 53 32 94**

[www.bestattungshaus-bleines.de](http://www.bestattungshaus-bleines.de)

Hausmeister  
&  
Handwerker  
Service- Trewin



Ihr persönlicher Handwerker & Hausmeister



Ronald Trewin

„Ich erledige alle kleineren und größeren Arbeiten und Reparaturen in Haus, Wohnung und Garten.“

**kompetent - preiswert - zuverlässig**

Weg am Berge 40- 45279 Essen-Horst | Tel: 0201 8545128 & Handy: 0176 800 68 600

## **BEDACHUNGEN BARANEK** GmbH & Co. KG

**Ulrich Baranek**  
Dachdeckermeister

**Marcus Baranek**  
Dipl.-Bauingenieur



Reparatur und Neuanbringung • Ziegeldächer • Flachdächer • Fassadenbekleidung • Dachrinnen • Kupferarbeiten • Balkonabdichtungen

Tel. 0201 / 53 26 13  
Fax 0201 / 54 16 11

E-Mail: [DachBaranek@aol.com](mailto:DachBaranek@aol.com)  
[www.bedachungen-baranek.de](http://www.bedachungen-baranek.de)

Im Kampe 15, 45279 Essen

BESTATTUNGSHAUS  
**MÜLLER-HAUPT**

**24-Stunden-Trauerhilfe**  
☎ 0201 50 54 55



BESTATTUNGSHAUS MÜLLER-HAUPT

Hellweg 101 · 45279 Essen  
[post@mueller-haupt.de](mailto:post@mueller-haupt.de) · [www.mueller-haupt.de](http://www.mueller-haupt.de)



AUS DEM SIEPEN GRUPPE

**GEO DORADO**

PLANUNG UND AUSFÜHRUNG IM  
GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU



»Ein Garten entsteht nicht dadurch, dass man im Schatten sitzt.«

Rudyard Kipling (1865 - 1936), Englischer Erzähler (Das Dschungelbuch)

Bochumer Landstr. 311 | 45279 Essen | Fon 0201 - 50 24 026  
Oder besuchen Sie uns im Internet unter [www.geodorado.de](http://www.geodorado.de)

**Blumen Lueben**  
**Grabpflege Floristik Garten**

[www.lueben.de](http://www.lueben.de), [info@lueben.de](mailto:info@lueben.de)

Bochumer Landstr. 237, 45276 Essen, Tel. **5022411**



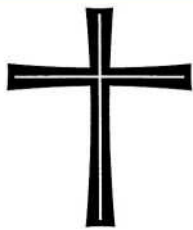
**Jux** SEIT ÜBER  
90 JAHREN

- BLUMEN
- DEKORATIONEN
- KUNSTGEWERBE
- GARTENGESTALTUNG U. PFLEGE
- LANDSCHAFTSBAU
- FRIEDHOFSARBEITEN

**FIRMA MARKUS JUX**

TELEFON: (0201) 53 44 14  
TELEFAX: (0201) 54 23 90





## BESTATTUNGSHAUS PFEIFFER

– menschlich nah –

Bochumer Landstraße 213

45276 Essen-Steele

Telefon **0201- 53 41 41**



### Wir beraten und vertreten bei:

Rente • Behinderung • Pflege • Krankheit • Hartz IV  
Medizinische und berufliche Reha • Grundsicherung

**Kreisverband Essen** • Geschäftsstelle:

Hohenzollernstr. 52, 45128 Essen, Tel. 0201 / 23 19 68

E-Mail: essen-sovd@t-online.de • [www.sovd-nrw.de](http://www.sovd-nrw.de)

Beratung durch Rechtsanwältin Esther Liedmeyer n. Vereinbarung

**Ortsverband Essen-Steele:** R. Falk, Tel. 0201 / 53 87 41



Jeweils mittwochs von 15:00 - 16:00 Uhr kostenlose Hartz  
IV Beratung im Bonhoeffer-Haus im Mierendorffweg 4.  
Die Beratung erfolgt durch

Rechtsanwältin  
Gabriele Junker  
Kreulichweg 94  
45307 Essen

Telefon: 0201 / 5980431

Fax: 0201 / 43759311

e-mail: info@ra-junker-online.de

## Den letzten Weg liebevoll gestalten



## BESTATTUNGSHAUS MULTHAUPT-FELDMANN

Dahlhauser Str. 159 · 45279 Essen-Horst  
Telefon: 0201 - 53 10 10



**thomas  
westermeier**  
nachhaltiges schreinerhandwerk

Wohngesunde Möbel und Holzbauten

- mit umweltverträglichen Leimen, Ölen und Lacken
- mit Holz aus nachhaltiger Forstwirtschaft

Sie finden mich im Breloher Steig 5 in 45279 Essen

[www.thomaswestermeier.de](http://www.thomaswestermeier.de) Tel.: 0201 - 977 233 76 Mobil: 0176 - 614 197 10

[www.containerservice-essen.de](http://www.containerservice-essen.de)



Dahlhauser Str. 130a

## Gesundes, frisches Essvergnügen

Wir liefern Ihnen wöchentlich knackige  
Frische ins Haus. Obst, Gemüse, Käse,  
Milch & Co, Backwaren und Wurst -  
Wir bieten Ihnen Lebensmittel aus  
ökologischem Landbau entsprechend dem  
saisonalen und regionalen Angebot.

Ob Single oder Großfamilie – wir stellen  
Ihnen Ihren individuellen Korb für  
natürlichen Genuss zusammen.

*Noch Fragen?* - Dann fragen Sie:



Dipl. Ing. Landbau  
Christian Goerd  
Telefon: 02327 – 8308 630  
post@flottekarotte.de

[www.flottekarotte.de](http://www.flottekarotte.de)



## Struwe

das Einkaufsziel für Bergmannsfeld,  
Eiberg und Hörsterfeld

Philosophenweg 33, 45279 Essen, Tel. 53 44 64

Öffnungszeiten: Mo - Fr 7.30 - 19.00

Sa 7.30 - 18.00



## DER FEINE MITTAGSTISCH

Täglich frisch gekochte warme Speisen !

Vorbestellung erwünscht !  
Lieferung frei Haus !

Fleischerfachgeschäft Edgar Gorgas  
Inh. Gerd Fürst  
– ein Begriff für Qualität –

Dahlhauser Str. 167  
45279 Essen  
Ruf: 53 40 11

# Predigtstätten und Gemeindezentren

mit regelmäßigen Gruppen und Veranstaltungen

## Bodelschwingh-Haus

Jaspersweg 14, Tel. 52 23 63

**Küsterdienst:** Cerstin Piechotta

Mo. 8 - 10 Uhr, Fr. 9 - 11 Uhr

### Montag

#### Ballettgruppe

für Kinder von 5 - 7 Jahren 16.00 Uhr

für Kinder von 8 - 10 Jahren 17.00 Uhr

für Kinder und Jugendliche über 15 Jahre 18.00 Uhr

(Frau Weiß, Tel. 53 12 30)

### Dienstag

**Schulgottesdienst** 08.00 - 08.45 Uhr

**Rucksackprogramm** 09.00 - 11.00 Uhr

(Elena Kniss, Tel. 83 72 461)

**Seniorenkreis** 14.00 Uhr

(Frau Meier, Tel. 53 53 42)

**Altherrenclub (mit Skat)** 14.00 Uhr

(Herr Sinowzik, Tel. 53 68 498)

**Romanos-Chor-Probe** 19.30 - 22.00 Uhr

(Lisa Abuliak, Tel. 53 61 41)

### Mittwoch

**Kreis junger Frauen** 09.00 - 11.00 Uhr

#### Ballett II

für Kinder von 6-10 Jahren 16.30 - 17.30 Uhr

für Kinder von 10-14 Jahren 17.30 - 18.30 Uhr

(Frau Weiß, Tel. 53 12 30)

**Gemeindeaufbaukreis (GAK)** 18.30 Uhr

15.05.2019 (Herr Zechlin, Tel. 53 10 31)

### Donnerstag

**Elterncafé** 09.00 - 11.00 Uhr

mit gem. Frühstück jeden 3. Do im Monat

**Frauennachmittag** 15.00 - 17.00 Uhr

1., 3., 5. Do im Monat

(Frau Selle, Tel. 53 66 585, Frau Vaerst, Tel. 53 13 06)

**Kinderchor „Hokus Pokus“** 15.00 - 17.00 Uhr

(Natalja Keller, Tel. 95 95 612)

### Freitag

**Schachclub** 19.00 Uhr

## Bonhoeffer-Haus

Mierendorffweg 4, Tel. 18 53 57 40

**Sprechzeiten:** Di. und Mi. 10.00 - 11.30 Uhr

### Montag

**Turngruppe** (Frau Priehl) 18.45 - 20.00 Uhr

### Dienstag

**Schulgottesdienst** 08.15 Uhr

letzter Dienstag im Monat

**Singekreis** 18.00 Uhr

jeden 2. Dienstag im Monat (Frau Braune)

### Mittwoch

**Plauderzeit** 10.00 - 13.00 Uhr

(Ursula Rühl, Tel. 0174 806 0084)

**EAB-Sozialsprechstunde** 14.00 - 16.00 Uhr

### Freitag

**Nähkreis** 09.00 Uhr

(Karin Wiele, Tel. 50 35 39; Ursula Rühl, Tel. 0174 806 0084)

### Samstag

**Nähkurs** 10.00 Uhr

(Karin Wiele, Tel. 50 35 39; Ursula Rühl, Tel. 0174 806 0084)

## Martineum

Augenerstraße 36

**Second-Hand-Kreis** 15.00 - 17.00 Uhr

jeden 3. Dienstag im Monat

**Alzheimer-Selbsthilfegruppe** 14.30 Uhr

jeden 2. Donnerstag im Monat

**Strickkreis** 15.00 - 16.30 Uhr

jeden zweiten Dienstag (Paul-Bever-Haus)

Frau Tarrach (Tel. 54 08 95)

Weitere Veranstaltungen unter [www.martineum-essen.de](http://www.martineum-essen.de)



## Heliand-Zentrum

Bochumer Landstr. 270, Tel. 53 77 14

**Küsterdienst:** Andrea Geißler, Eva Dörr

Montag und Freitag 9 - 12 Uhr

**Jugendbereich**

Tel. 54 08 32

Bürozeiten: Mittwochs von 15.00 - 16.30 Uhr

### Montag

**Kunterbunter Nachmittag** 16.00 - 17.30 Uhr

Kinder im letzten Kindergartenjahr und im ersten Schuljahr  
(Frau Schüning, Tel. 54 29 04, jschuening@t-online.de)

**AKMG - Aktionskreis Mittlere Generation** 20.00 Uhr

I.d.R. jeden vorletzten Montag im Monat  
(Egon Albrecht, Tel. 50 11 01, akmg@f-h-e.de)

### Dienstag

**Stickkreis** 09.30 - 11.30 Uhr

jeden 1. und 3. Dienstag im Monat  
(Frau Strothotte, Tel. 53 60 12, Frau Langbein, Tel. 52 13 43)

**Kirchlicher Unterricht** 15.00 - 16.30 Uhr

17.00 - 18.30 Uhr

**Club der Junggebliebenen** 14.00 Uhr

(Fr. Faseler, Tel. 53 97 43; Fr. Dobertin, Tel. 50 27 07)

**Miniclub** 09.30 - 11.30 Uhr

(Karin Wiele, Tel. 50 35 39)

**Kinderkirchen-Vorbereitungskreis** 19.00 Uhr

### Mittwoch

**Miniclub** 09.30 - 11.30 Uhr

(Karin Wiele, Tel. 50 35 39)

**Frauen-Bibel-Gesprächskreis** 10.00 - 12.00 Uhr

am 2. Mittwoch des Monats (Ulrike Ebsen, Christiane Sander)

**Jungschar (7-11 Jahre)** 16.00 - 17.30 Uhr

(Elias Seegy, Linus Zwingmann, Tel. 0176 44475700)

**Arbeitskreis Heliand-Zentrum** 19.30 Uhr

letzter Mittwoch im Monat (Margrit Bretsch, Tel. 50 02 32)

### Donnerstag

**Miniclub** 09.30 - 11.30 Uhr

(Frau Groote-Nasev, Tel. 51 02 39)

**Gospelchor Upstairs to Heliand** 20.00 Uhr

(Egon Albrecht, Tel. 50 11 01; Karin Wiele, Tel. 50 35 39;  
u-t-h@gmx.de)

### Freitag

**Frauenzeit: Meditatives Tanzen** 19.00 - 21.00 Uhr

03.05., 31.05.2019

**Jugendtreff (ab 12 Jahren)** 18.00 - 19.30 Uhr

(Elias Seegy, Linus Zwingmann, Tel. 0176 44475700)

### Sonntag

**Kaffee-Schoppen** jeden Sonntag nach dem Gottesdienst

**Eine-Welt-Stand** jeden 3. Sonntag im Monat

**Büchertisch** nach dem Gottesdienst

28.04., 26.05.2019

## Zionskirche und Gemeindezentrum

Dahlhauser Straße 161, Tel. 0157 353 30174

**Küsterdienst:** Cerstin Piechotta, Eva Dörr

Montags 10.15 - 12.15 Uhr

**Aussiedlerberatung**

Tel. 53 40 09

V. Götte, T. Johansen

Fax 806 87 82

### Montag

**Seniorenkreis** 15.00 Uhr

08.04., 29.04., 13.05.2019

(Fr. Weller, Tel. 53 87 79, Fr. Niggeling, Tel. 53 48 13)

**Jugendmigrationsdienst Essen** 09.00 - 12.00 Uhr

für Jugendliche unter 27 Jahren

**Geselliges Singen** 16.00 Uhr

jeden 3. Montag im Monat (Fr. Menges)

**Gospelchor** (Frau Menges) 19.00 Uhr

**Chor** (Frau Menges) 20.15 Uhr

### Dienstag

**Jugendmigrationsdienst Essen** 14.00 - 16.00 Uhr

für Jugendliche unter 27 Jahren

**Kirchlicher Unterricht** 16.00 - 18.00 Uhr

**Frauenabendkreis** 18.00 Uhr

(14-tägig, Frau Schwieters, Tel. 53 30 89)

**Bastelgruppe** 19.00 Uhr

23.4., 21.5.2019 (Fr. Hamm, Tel. 53 21 51)

**Flötenkreis** (Frau Menges) 19.00 Uhr

### Mittwoch

**Besuchsdienstkreis / *brücke*-Austräger**

nach Absprache

09.30 Uhr

**Spätaussiedlerberatung** 14.00 - 16.00 Uhr

**Zions-Club 40plus** 18.30 Uhr

03.04., 17.04., 15.05., 29.05.2019 (H. Hermanns, Tel. 53 30 09)

### Donnerstag

**Kleiderbörse** 09.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 17.00 Uhr

jeden 1. Donnerstag im Monat

**Orientierungskurs** 18.00 - 21.00 Uhr

für junge Spätaussiedler ab 14 J.

**Arbeitskreis Zionskirche (ZAK)** 19.30 Uhr

13.06.2019 (Fr. Hamm, Tel. 53 21 51)

### Freitag

**Jugendgruppen (ruhen derzeit)**

**Jungschar (7-11 Jahre)**

16.00 - 17.30 Uhr

**Komm,ma (ab 12 Jahre)**

17.30 - 18.30 Uhr

(N.N.)

**Spieletreff** 20.00 Uhr

2. Freitag im Monat

(Andreas Hechfellner, andreas.hechfellner@f-h-e.de)

### Sonntag

**Kirchenkaffee – Eine-Welt-Stand – Büchertisch –**

**Bastelarbeiten**

2. Sonntag im Monat vor und nach dem Gottesdienst

# Gottesdienstplan April / Mai 2019

| Heliand-Zentrum                                                                         | Bodelschwingh-Haus                                                                                                                  | Zionskirche                                                                                                                         |
|-----------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 06.04. 10.00 Wilberg u. Team<br>Kinderkirche*                                           |                                                    |                                                                                                                                     |
| 07.04.                                                                                  | 10.00 Niggeling                                                                                                                     | 18.00 Niggeling                                                                                                                     |
| 14.04.                                                                                  |                                                                                                                                     | 10.00 Zechlin<br>anschl. Gemeindeversammlung     |
| 18.04. <b>Gründonnerstag</b><br>19.00 Wilberg<br>Gottesdienst an der Tafel              |                                                                                                                                     |                                                                                                                                     |
| 19.04. <b>Karfreitag</b><br>11.15 Jager                                                 |                                                    | 9.45 Zechlin                                     |
| 21.04. <b>Ostersonntag</b><br>11.15 Wilberg<br>anschl. Ostereiersuchen<br>und Osterzopf |  10.00 Zechlin<br>Osterfrühstücks-<br>gottesdienst |  5.30 Zechlin/Paulukat<br>Osternachtsgottesdienst |
| 22.04. <b>Ostermontag</b>                                                               |                                                                                                                                     | 9.45 Papsdorf<br>Gesprächsgottesdienst                                                                                              |
| 28.04. 11.15 Wilberg                                                                    |                                                   | 9.45 Wilberg                                                                                                                        |
| 05.05.                                                                                  | 10.00 Niggeling                                                                                                                     | 10.00 Zechlin Konfirmation                     |
| 12.05. 11.15 Niggeling                                                                  |                                                                                                                                     | 10.00 Zechlin Konfirmation                     |
| 17.05.                                                                                  | 19.00 Zechlin Abendsegen                                                                                                            |                                                                                                                                     |
| 18.05. 10.00 Wilberg u. Team<br>Kinderkirche*                                           |                                                  |                                                                                                                                     |
| 19.05. 10.30 Wilberg Konfirmation                                                       |                                                  | 11.15 KiGo-Team<br>Kindergottesdienst          |
| 26.05. 10.30 Wilberg Konfirmation                                                       |                                                  | 9.45 Zechlin                                                                                                                        |
| 30.05.                                                                                  | 11.00 Zechlin u.a.<br>Gemeinsamer Open-Air Gottesdienst im/am Martineum                                                             |                                                                                                                                     |
| 02.06.                                                                                  | 10.00 Paulukat                                                                                                                      | 18.00 Paulukat                                                                                                                      |
| * für Kinder von<br>5 - 10 Jahren                                                       |  Kindergottesdienst                              |  Familiengottesdienst                            |
|                                                                                         |                                                                                                                                     |  Gottesdienst mit<br>besonderer Musik          |

## Weitere Gottesdienste

|                                   |           |                                                                                                                                                                                                                    |
|-----------------------------------|-----------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| DRK-Heim, Minnesängerstraße 76    | 10.15 Uhr | 13.04. 22.04.                                                                                                                   |
| DRK-Heim, Dahlhauser Straße 256   | 10.15 Uhr | 16.04., 21.04. 21.05.                                                                                                         |
| Alfried-Krupp-Krankenhaus Steele  | 10.00 Uhr | 07.04., 19.04.  , 28.04., 12.05.,<br>26.05.  |
| Paul-Bever-Haus, Augenerstraße 38 | 10.15 Uhr | jeden Montag                                                                                                                                                                                                       |



## Abendmahl

In der Regel mit  
Saft und großen Kelchen  
in allen Predigtstätten.  
**Wenn Sie ein Haus- oder  
Krankenabendmahl wün-  
schen, wenden Sie sich  
bitte an die Pfarrerrinnen  
oder den Pfarrer.**



## Ansprechpartner und Adressen

### Pfarrdienst

**Dr. Cornelia Jäger** Tel. 59 78 636  
*cornelia.jaeger@f-h-e.de*  
**Friederike Wilberg** Tel. 34 11 11  
 Bochumer Landstraße 270 *friederike.wilberg@f-h-e.de*  
**Olaf Zechlin** Tel. 53 10 31  
 Dahlhauser Straße 161a *olaf.zechlin@f-h-e.de*

### Prädikant

**Uwe Paulukat** Tel. 53 16 75  
 Von-Ossietzky-Ring 78 *uwe.paulukat@f-h-e.de*

### Presbyterium

Askan Auel Tel. 50 73 70 95  
 Margrit Bretsch Tel. 50 02 32  
 Monika Falkenhagen Tel. 52 21 10  
 Katrin Heidrich Tel. 5 64 77 56  
 Astrid Hübner Tel. 54 37 89 12  
 Jörg Köppen 0157 84 55 48 74  
 Kuno Mühlhaus Tel. 53 99 83  
 Kerstin Müller Tel. 53 44 40  
 Uwe Paulukat Tel. 53 16 75  
 Franz Josef Rotmann Tel. 52 13 61  
 Roger Schäfer Tel. 53 12 07  
 Elke Weber Tel. 21 56 65  
 Dorothea Menges (Mitarb.-Presb.) Tel. 45 31 39 90  
 0176 544 146 24

### Küsterdienst

Siehe Seite „Predigtstätten und Gemeindezentren“

### Kirchenmusik

Dorothea Menges Tel. 45 31 39 90  
*dorothea.menges@f-h-e.de* 0176 544 146 24  
 Ingeborg Deck Tel. 44 19 35

### Tauf- und Patenbescheinigungen

Carina Hermann Tel. 2205-305  
*carina.hermann@evkirche-essen.de*

### Gemeindebüro

**Bochumer Landstraße 270, 45279 Essen**  
 Andrea Geißler Tel. 847 26 20  
*gemeindebuero@f-h-e.de* Fax 847 26 29  
 Öffnungszeiten: Di 8.00 - 12.00 Uhr, Do 8.30 - 11.30 Uhr  
**Friedhofsamt**  
 Andrea Bauch Tel. 22 05-522  
*andrea.bauch@evkirche-essen.de* Fax 22 05-525  
**Haus der Kirche, III. Hagen 39, 45127 Essen, Zimmer 319**  
**Mo - Do: 9.00 - 15.30 Uhr; Fr: 9.00 - 13.00 Uhr**

### Evangelische Friedhöfe

**Bochumer Landstraße 239**  
 Aufsicht Herr Beier, Friedhofskapelle  
 Mi. 10 - 13 Uhr, Do. 15 - 18 Uhr Tel. 50 04 81  
**Hülsebergstraße:** Kontakt über das Friedhofsamt (s.o.)

### Jugendleiter/-in

N.N.

### Kindergärten

**Kindertagesstätte Vogelweide**, Von-der-Vogelweide-Straße 58  
 Leiterin: Petra Ehlers **Tel. 2664 603 100**  
*p.ehlers@diakoniewerk-essen.de*  
**Kindertagesstätte Kunterbunt**, Jaspersweg 12  
 Leiterin: Anja Tomiczek Tel. 53 74 95  
*a.tomiczek@diakoniewerk-essen.de*  
**Kindertagesstätte Wühlmäuse**, Dahlhauser Str. 161  
 Leiterin: Maria Jancev Tel. 2664 606 100  
*m.jancev@diakoniewerk-essen.de*

### Förderverein

Förderverein der Evangelischen Kirchengemeinde  
 Freisenbruch-Horst-Eiberg e.V.  
 Ulrich Werner (Vorsitzender) Tel. 53 55 48  
 Reinhard Ziegler Tel. 53 24 91  
*www.f-h-e.de/foerderverein*

**Konto der Gemeinde:** Ev. Kirchengem. Freisenbruch-Horst-Eiberg, IBAN: DE65 3506 0190 5223 2003 21, BIC: GENODED1DKD  
**Konto des Fördervereins der Gemeinde:** IBAN: DE50 3606 0488 0130 5025 00, BIC: GENODEM1GBE

## Weitere Kontakte

### Diakoniestation, Kaiser-Wilhelm-Str. 26 Häusliche Alten- und Krankenpflege und Mobiler Sozialer Hilfsdienst

Christiane Bröders Tel. 85 457-0  
**Martineum**  
 Augenerstraße 36 Tel. 50 23-1  
**Alfried Krupp Krankenhaus Steele**  
 Hellweg 100 Tel. 8 05-0  
**Notdienstpraxis** Tel. 5 45 75 75  
**Hospiz Steele e.V.**  
 Hellweg 102 Tel. 8 05 27 00

### Haus der Ev. Kirche Essen

III. Hagen 39 Tel. 22 05-0

### Ökumenischer Eine-Welt-Laden Steele

Gemeindezentrum an der **Friedenskirche**  
**Verkauf Do. 15 - 18 Uhr und Sa. 10 - 13 Uhr**  
**Heliand-Zentrum:** Jeden 3. Sonntag im Monat nach dem Gottesdienst; **Zionskirche**, jeden 2. Sonntag im Monat vor und nach dem Gottesdienst

**Telefonseelsorge 0800 111 0 111 (kostenlos)**  
**Kinder-Notruf 0201 26 50 50**



= Achtung: Geänderte Daten!

**so groß, so hoch, so weit**



**Die Himmel können dich nicht fassen.**

# **Open-air Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt**

**Donnerstag - 30.5.2019 - 11.00 Uhr**

**Ev. Seniorenzentrum Martineum Essen-Steele  
Augenerstr. 36 (Zugang zum Außengelände über  
Villenweg oder Schäpenkamp)**

**Ein gemeinsamer Gottesdienst der Evangelischen Kirchengemeinden Bergerhausen,  
Freisenbruch-Horst-Eiberg, Königssteele, Kray, Rellinghausen und Überrauch.**